



Unabhängige Beauftragte
zur Aufarbeitung des
sexuellen Kindesmissbrauchs

Postfach 110129 10831 Berlin

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

HAUSANSCHRIFT
POSTANSCHRIFT

TEL
FAX
E-MAIL
INTERNET

ORT, DATUM

Dr. Christine Bergmann

Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des
sexuellen Kindesmissbrauchs
Bundesministerin a.D.

Glinkastraße 24, 10117 Berlin
11018 Berlin

+49 (0)30 20655-1551
+49 (0)30 20655-41555
christine.bergmann@ubskm.bund.de
www.beauftragte-missbrauch.de

Berlin, den 17. AUG. 2011

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

haben Sie vielen Dank für Ihre Zuschrift, auf die ich erst jetzt zurückkommen kann. Es ist mir wichtig, möglichst auf alle Schreiben persönlich zu antworten. Die Vielzahl der hier eingegangenen Briefe und Mails hat es nicht zugelassen, mich früher bei Ihnen zu melden.

Mit großem Interesse habe ich Ihr Schreiben gelesen und den Eindruck gewonnen, dass Sie durch die Einträge in den Internetforen sehr verletzt worden sind. Das Internet bietet mit seiner Illusion von Anonymität die Möglichkeit, sich unerkant auszutauschen. Es birgt jedoch auch die Gefahr, dass Menschen die Einträge lesen und kommentieren, denen gegenüber man sich im persönlichen Kontakt nicht geöffnet hätte. Hier kann es zu einer Gratwanderung zwischen dem Wunsch nach einem konstruktiven Austausch und dem Schutz der persönlichen Grenzen kommen.

Für Ihre Hinweise auf die Notwendigkeit von Netzsperrern und Ihre Forderung nach Weglaufhäusern möchte ich mich bedanken. Ich kann mir vorstellen, wie viel Mühe es Sie gekostet hat, Ihre Ideen und Erfahrungen aufzuschreiben.



SEITE 2 Jedes Schicksal, von dem ich Kenntnis erlange, trägt dazu bei, das Ausmaß und die Folgen des Missbrauchs deutlich und damit die Aufarbeitung möglich zu machen. Die Anliegen und Botschaften von Betroffenen sind auch in die Empfehlungen meines Abschlussberichts eingeflossen, den ich Ende Mai 2011 vorgestellt habe.

In dem Bericht sind Handlungsbedarf und Maßnahmenvorschläge bezogen auf eine Reihe von Themenbereichen wie Therapie und Beratung, immaterielle und materielle Hilfen, Verjährung, Opferentschädigungsrecht sowie andere rechtliche Themen, Forschung, Prävention und Unterstützung von Betroffeneninitiativen benannt.

Den Abschlussbericht können Sie auf der Website www.beauftragte-missbrauch.de einsehen. Er richtet sich an die Bundesregierung und den Runden Tisch „Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“. Die im Rahmen meiner Aufarbeitung gewonnen Erkenntnisse und die Empfehlungen sind dort dargestellt, die Umsetzung liegt jetzt in den Händen der Bundesregierung.

Ihre konstruktive Auseinandersetzung mit dem schrecklichen sexuellen Missbrauch in Ihrer Kindheit möchte ich ausdrücklich würdigen. Mir scheint, dass Ihnen die Therapie dabei einen guten Rückhalt gibt.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen viel Kraft, Zuversicht und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Bergmann